

# **Ref fängt erst noch an und es muss dringend operiert werden**

**Beitrag von „Shilara“ vom 27. August 2009 18:11**

Hallo, vielleicht weiß einer von euch ja Rat, ich habe keine Ahnung was ich machen soll.

Kurze Vorgeschichte: Nach einer Knieop 2005 am linken Bein, verkrampft meine Wade beim zügigen Gehen, nachdem ich nun die Ärzte mehrfach gewechselt habe und die letzten drei Tage im Krankenhaus war, ist Folgendes heraus gekommen:

- meine linke Kniekehlenarterie ist anscheinend seit 2005 dicht
- beim zügigen Gehen drückt meine Oberschenkelmuskulatur meine Beinarterie ab, sodass die Wade verkrampft. (nennt man auch Entrapmentsyndrom)
- am rechten Bein das gleiche Problem, jedoch habe ich da -noch- keine Probleme.

Der Arzt würde mich am liebsten sofort operieren, da mein Bein beim total Verschluss absterben würde. Krank wäre ich dann max. 6 Wochen.

Nun mein Problem, ich fange nächste Woche mit dem Ref an und will natürlich nicht sofort fehlen. Genauso wenig möchte ich mein Bein verlieren. Bis zu den Sommerferien ist es ja noch recht lange hin, dort hätte ich ja 6 Wochen Zeit.

Laut unserem Seminarplan sind wir von Oktober bis Weihnachten an einer anderen Schule und danach an unserer eigentlichen Schule. Ab Februar würde dann der bdU kommen.

Eine Möglichkeit wäre 2 Wochen vor den Weihnachtsferien ins Krankenhaus zu gehen und möglichst schnell wieder fit zu werden. Ich denke im ersten Halbjahr ist es besser als in allen anderen, oder?

Wie würdet ihr vorgehen? Direkt mit der Tür ins Haus fallen? Die Seminarleitung erstmal informieren?

---

**Beitrag von „CKR“ vom 27. August 2009 20:35**

Ein bekannter meines Bruders hat solch eine Sache verschleppt. Dem musste das Bein abgenommen werden. (Und das stimmt jetzt wirklich. Ist nicht lange her.)

Ich würde ganz offen damit umgehen. Zumal du bei günstigem OP Verlauf ja gerade mal sechs Wochen fehlst. Und selbst wenn es länger dauert: Was ist eine Verlängerung des Referendariates um vielleicht ein halbes Jahr gegen ein Leben mit nur einem Bein?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 27. August 2009 20:46**

OP. Sofort.  
Hör auf die Ärzte.

Die ersten Wochen im Ref sind nicht so wichtig wie die Zeit danach... und Gesundheit geht vor.

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 27. August 2009 21:10**

Ich stimme Alias uneingeschränkt zu. Die eigene Gesundheit geht IMMER vor. Wenn du dein Bein verlieren würdest, würdest du dir das nie verzeihen. Darum: OP so schnell wie möglich.

---

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 27. August 2009 23:13**

Hallo Shilara,  
lass Dich unbedingt sofort operieren!!! Schulleitung und Seminar haben dafür mit Sicherheit Verständnis (und selbst wenn nicht, wäre es egal). Ich wünsche Dir alles Gute für die Operation und einen erfolgreichen Referendariatsbeginn.  
LG  
SchafimWolfspelz

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. August 2009 07:14**

Sofort operieren lassen.

Geh auf keinen Fall irgendein Risiko ein.

Alles Gute

Super-Lion

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 28. August 2009 07:20**

Hör auf deine Ärzte. Lass dich operieren. Geh zeitnah zu deinem Seminarleiter und kläre ihn über die Situation auf.

Schwere Erkrankungen während der Ausbildung können gehandelt werden; das passiert relativ regelmäßig aber das Seminar muss Bescheid wissen.

Nele

---

### **Beitrag von „Shilara“ vom 28. August 2009 08:13**

Ich danke euch für die vielen Antworten. Mittwoch ist die Vereidigung und Donnerstag das erste Kennenlernen, ich schaue dann mal, ob ich Donnerstag mit der Seminarleitung sprechen kann.

Ich werde berichten, was das Seminar gesagt hat.

Liebe Grüße Shila

---

### **Beitrag von „Germanist24“ vom 28. August 2009 08:55**

Die Frage ob Bein oder Ref. stellt sich bei mir garnicht. Sofort OP !

---

### **Beitrag von „wossen“ vom 28. August 2009 09:16**

Anfang Februar startet doch schon in NRW der nächste Durchgang für das Ref. (Bewerbungsfrist ist aber schon abgelaufen). VII kann man das informell so lösen (und nach Wiedergenesung offiziell mit Antrag auf Refverlängerung), daß Du praktisch in diesen eingestuft/ausgebildet wirst (dann müsstest Du aber wahrscheinlich etwas länger als 6 Wochen krankgeschrieben sein, das sollte aber eigentlich kein Problem sein bei Deiner OP).

Ich würde die Wichtigkeit der ersten Wochen nicht unterschätzen - da gehts schon um viele grundsätzliche Dinge (auch wenn man da noch nicht unterrichtet).

Die Frage OP jetzt/später stellt sich natürlich eigentlich gar nicht.

---

### **Beitrag von „Shilara“ vom 30. August 2009 17:38**

Ich werde nächste Woche mit der Seminarleitung sprechen, wenn der Arzt mitspielt schwebt mir Oktober vor, dort bin ich an keiner Schule vor den Ferien - dann hätten wir zwei Wochen Ferien und danach sind wir laut Plan 3 Monate an einer anderen Schule (da würden mir ggf. 2 Wochen fehlen).

Somit fehlt mir nur ein Teil des Seminars und da kann mich zumindestens an dem Hauptseminarstag meine Mutter zur Not mit Krücken hinfahren. Ansonsten hab ich selbst im Krankenhaus Internet.

Wenn ich mehr weiß, sage ich bescheid.

---

### **Beitrag von „Boeing“ vom 5. September 2009 12:26**

Hallo Shilara,

du schreibst:

"... da kann mich zumindestens an dem Hauptseminarstag meine Mutter zur Not mit Krücken hinfahren"

Nein, davon solltest du Abstand halten. Wenn du krank geschrieben bist, hast du im Seminar nichts verloren. (Falls ich mich irre, bitte ich um Aufklärung!) Als ich wegen einer Blasenentzündung krank geschrieben war und beim Seminar auftauchte, habe ich ziemlichen Ärger bekommen. (Wegen Versicherungsschutz und so!)

Halte dich lieber an den Rat der anderen Forenmitglieder: Alles zu seiner Zeit, erst OP, dann Ref.

Mit nur einem Bein (das klingt jetzt makaber, soll aber nur wachrütteln!) ist das mit dem Ref. auch nicht so gut zu machen.

Also, Kopf hoch und lass die OP machen.

Viel Erfolg dazu und dann viel Spaß im Ref.

Liebe Grüße, Boeing

---

### **Beitrag von „webe“ vom 6. September 2009 12:15**

Und ganz ehrlich: So wichtig ist dieses Sch\*\*\* Seminar nun wirklich nicht, dass man dafür seine Gesundheit aufs Spiel setzt. Ich habe im Seminar nichts gelernt, was ich nicht auch mithilfe von Büchern oder Mitschriften anderer Teilnehmer hätte lernen können. Auch die paar Wochen, die du in der Schule fehlst, wirst du/die Schule verkraften. Garantiert! Und Seminarleiter/Schulleiter, die das nicht auch so sehen haben einen an der Waffel!

---

### **Beitrag von „Zirkuskind“ vom 6. September 2009 19:45**

Ich denke auch, Seminare und Schule sind nicht wichtiger als die Gesundheit.

Bei mir hat ein Mitreffi 4 Wochen in der Schule (und somit 2x im Seminar) gefehlt. Es war ein schwerer Infekt und keiner hat irgendein Aufhebens darum gemacht. Auch keine Rede von Verlängern oder so. Das passiert eben und du hast es dir ja nicht ausgesucht.

Ich drück dir alle Daumen für die OP. Und erhol dich gut, starte nicht zu früh wieder.

Lieb grüßt das Zirkuskind

---

### **Beitrag von „tjorle“ vom 10. September 2009 09:14**

Ich denke, dass du dich möglichst SOFORT operieren lassen solltest!!!

In der letzten Ferienwoche ist die Schulleitung (oder die Vertretung) schon wieder in der Schule.

Du solltest anrufen und einen Termin ausmachen, um das Problem zu besprechen. So merkt die Schulleitung, dass du es mit dem

Ref. ernst meinst, aber im Moment einfach etwas anderes WICHTIGES ansteht.

Setz deine Gesundheit bloß nicht aufs Spiel- die brauchst du für dein Leben und für deinen Beruf. Außerdem ist es sicher auch möglich, zur Not erst ein halbes Jahr später das Ref. zu beginnen. (Weiß nicht genau, ob das in jedem Bundesland geht...) Aber eigentlich solltest du nichts verschieben müssen- mit einer Grippe o.ä. ist man auch mal länger krank... Deshalb wird man nun auch nicht 'weggemobbt'.

Ich wünsche dir eine gute! Entscheidung und eine erfolgreiche OP. Erhole dich bitte gut und nimm dir die Zeit, die dein Körper braucht, um sich vollständig zu erholen.

Liebe Grüße

tjorle

---

### **Beitrag von „Mohaira“ vom 11. September 2009 07:21**

Gesundheit geht vor! Und die Seminarinhalte kannst du erfragen. Bei uns läuft das Hand in Hand und viel per email... versuch die Emailliste zu bekommen, auf dem Stand der Dinge zu bleiben und lass dich operieren und kurier dich aus.